



Liebe Kollegin!

Lieber Kollege!

### **SCHLUSS MIT DER ZWEIKLASSENGESELLSCHAFT!**

Seit geraumer Zeit fordern wir eine Regelung für die Samstagdienste im Filialnetz. Während die BAWAG.PSK für ihre FinanzberaterInnen eine solche bereits verabschiedet hat, verwehrt das Postmanagement immer noch die erforderliche Zustimmung. Wir haben deshalb die Abhaltung einer außerordentlichen Beiratssitzung verlangt, um das Problem endlich einer Lösung zuzuführen. Die Sitzung wird Mitte Mai stattfinden. Gelöst werden muss das Thema Samstagdienst jedoch sowohl für den Finanzdienstleistungs- als auch für den Postbereich. Während die Situation im Finanzdienstleistungsbereich relativ klar ist, in dem wir die Übernahme der BAWAG Regelung fordern (Auszahlung als Überstunden oder Freizeitausgleich auf freiwilliger Basis) ist die Situation im Postbereich auf Grund der unterschiedlichen Personalressourcen wesentlich schwieriger zu lösen.

Im Zuge der Beiratssitzung werden wir darüber hinaus neuerlich die Lösung der Dienstkleiderproblematik verlangen. Nachdem sich Post und BAWAG dazu entschlossen haben zukünftig gemeinsame Wege zu gehen, muss man sich jetzt auch um ein gemeinsames Erscheinungsbild bemühen.

### **Eine Zweiklassengesellschaft innerhalb der neuen Filialen lehnen wir entschieden ab.**

Wir werden den Beirat dazu nutzen, dass „unsere BankmitarbeiterInnen“, so sie das wollen, auf eigenen Wunsch wieder in den Postbereich wechseln können.

Das Management muss die Anliegen unserer FilialnetzmitarbeiterInnen endlich ernst nehmen und die anstehenden Probleme einer Lösung zuführen. Nur wenn es uns gelingt, ein störungs- und barrierefreies Miteinander in unserem gemeinsam betriebenen Filialnetz zu erreichen, werden wir auch erfolgreich sein.

A handwritten signature in blue ink that reads "H. Köstinger". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Herzlichst Ihr

**Helmut Köstinger**

Vorsitzender des Zentralausschusses